

Antrag

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion
vom 27.09.2005
eingegangen 27.09.2005

17. Sitzung des Gemeinderates am 25.10.2005**TOP 22**

Vorlage Nr. 435

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich -----

Umfrage im Karlsruher Zoo

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes - Kurzfassung -

Der Karlsruher Zoo bzw. der zoologische Stadtgarten ist eine der wichtigsten zentralen Einrichtungen Karlsruhes. Dies wurde z.B. in der Bürgerumfrage 1996 deutlich, als 77,6 % der befragten Karlsruherinnen und Karlsruher angaben, in den letzten zwei Jahren dort gewesen zu sein. Von diesen Besuchern gaben 87,1 % an, ihre Erfahrungen in Zoo und Stadtgarten seien gut gewesen. Im letzten Regionalmonitoring (2003) gaben 67,5 % der Regionsbewohner an, der zoologische Stadtgarten gehöre zu den Karlsruher Einrichtungen, die sie im Laufe eines Jahres in Karlsruhe besuchen. Aus Besucheruntersuchungen liegen umseitige Erkenntnisse zu den Grundlinien in den Besucherstrukturen vor.

Das Bürgermeisteramt ist deshalb der Ansicht, dass im Moment von einer Bürgerbefragung abgesehen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen nein ja

Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
ca. 10.000 bis 13.000 Euro			

Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:

Ergänzende Erläuterungen

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO) nein ja durchgeführt am Abstimmung mit städtischen Gesellschaften nein ja abgestimmt mit

Formatänderungen der Wordvorlage sind nicht zulässig!

Bei rund der Hälfte aller Besucher des Zoologischen Stadtgartens besteht gleiches Interesse sowohl am Zoo mit seinen Tieren als auch am Stadtgarten. Insgesamt überwiegt aber das Interesse am Zoo mit seinen Tieren, da sich ein weiteres rundes Drittel der Besucher eindeutig stärker für den Zoo interessiert. Etwa ein Sechstel aller Besucher hat vorrangiges Interesse am Stadtgarten. Besucher bis 45 Jahre sowie Eltern/Großeltern mit Kindern bevorzugen den Zoo (Tierhäuser, Freigehege), ältere Besucher suchen stärker die Parkanlagen auf. Für auswärtige Besucher aus der Region steht der Zoo wesentlich stärker im Vordergrund als für die Karlsruher. Dies deckt sich mit der Erkenntnis, dass häufige Besucher die Parkanlagen bevorzugen, während seltenere Besucher gezielt dem Zoo zustreben. Von einem Teil der Besucher wird die beengte Situation der Tierhaltung wahrgenommen.

Die im Antrag aufgelisteten Fragen wären sicherlich bei einer aktuellen Besucherbefragung zu stellen. Es ist aber nach Lage der Dinge nicht davon auszugehen, dass eine Umfrage zum jetzigen Zeitpunkt Erkenntnisse liefern würde, die über den derzeitigen Kenntnisstand hinausgehen. Für eine qualifizierte Besucherbefragung im Zoo/Stadtgarten müssten ca. 10.000 bis 13.000 Euro aufgewendet werden. Der Zeitpunkt einer solchen Umfrage wäre jahreszeitlich überaus ungünstig. Der Stadtgarten präsentiert sich in den kommenden Wochen mit fallenden Blättern und im Winterkleid. Der nächste geeignete Zeitpunkt wäre frühestens Mai 2006.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, im Moment von einer Besucherbefragung in Zoo und Stadtgarten abzusehen.